

Programme des projektbezogenen Personenaustauschs (PPP) ab 2021

Ziele des Programms

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) das Programm „Programme des projektbezogenen Personenaustauschs (PPP)“. Die Gruppe der PPP-Programme besteht derzeit aus 33 bilateralen Einzelprogrammen, die auf Abkommen mit ausländischen Partnerorganisationen oder Regierungen beruhen. Das Programm wird auf ausländischer Seite durch die unten aufgeführten Partnerorganisationen gefördert.

Die PPP-Programme zielen darauf ab, die Wissenschaftsbeziehungen zwischen einer deutschen und einer ausländischen Einrichtung zu stärken. Gemeinsame partnerschaftliche, bi-nationale Forschungsaktivitäten von hohem wissenschaftlichem Niveau sollen insbesondere den am Projekt beteiligten Nachwuchswissenschaftlern einen Forschungsaufenthalt an der ausländischen Partneereinrichtung ermöglichen und damit deren internationale Qualifizierung unterstützen. Die Forschungsvorhaben sollen sich durch hohe wissenschaftliche Qualität auszeichnen und den Forschern aus Deutschland und dem ausländischen Partnerland eine gemeinsame und möglichst komplementäre Zusammenarbeit ermöglichen.

Als Nachwuchswissenschaftler gelten im Rahmen des Programms sowohl Doktoranden als auch Promovierte, die noch am Anfang ihrer akademischen Karriere stehen und deren Promotion nicht länger als 5 Jahre zurückliegt.

Förderfähige Maßnahmen

Forschungsaufenthalte

Zuwendungsfähige Ausgaben

Geförderte Personen

- **Mobilität geförderte Personen**
Für Ausgaben für Mobilität inklusive aller notwendigen Nebenkosten können Mobilitätspauschalen beantragt und geltend gemacht werden (siehe **Anlage 2**)
 - Die Mobilitätspauschale entsteht am 1. Tag der Reise (einmalig für Hin- und Rückfahrt); der Nachweis erfolgt durch eine Teilnehmerliste.
- **Aufenthalt geförderte Personen**
Für Ausgaben für Aufenthalte (Übernachtung und Verpflegung) können Aufenthaltspauschalen beantragt und geltend gemacht werden (siehe **Anlage 2**)
 - Die Aufenthaltspauschale entsteht am 1. Tag des Aufenthaltes bzw. Tag der Hinfahrt; der Nachweis erfolgt durch eine Teilnehmerliste.

Hinweis:

Die länderspezifischen Bedingungen (siehe **Anlage 1**) bezüglich der Möglichkeit der Beantragung und Geltendmachung der o.g. Pauschalen sind zu beachten.

Finanzierungsart

Die Förderung erfolgt im Wege der Festbetragsfinanzierung.

Förderzeitraum

Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.01.2021 und endet spätestens am 31.12.2023. Die Förderdauer darf 2 Jahre (24 Monate) nicht überschreiten.

Zuwendungshöhe

siehe **Anlage 1**

Fachrichtung/en	siehe Anlage 1
Zielgruppe	siehe Anlage 1
Antragsberechtigte	Antragsberechtigt sind deutsche staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen und deutsche außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.
Antragstellung	Der Antrag auf Projektförderung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal (www.mydaad.de) einzureichen.
Antragsvoraussetzungen	<p><u>Auswahlrelevante Antragsunterlagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektantrag (im DAAD-Portal) • Finanzierungsplan (im DAAD-Portal) • Projektbeschreibung (deutsch- oder englischsprachig, siehe Formularvorlage) (Anlagenart: Projektbeschreibung) • Wissenschaftliches Profil/CV des deutschen Projektverantwortlichen (max. 3 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) • Wissenschaftliches Profil/CV des ausländischen Projektverantwortlichen (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) • Projektrelevante Publikationsliste des deutschen Projektverantwortlichen letzten 5 Jahre (max. 4 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) • Projektrelevante Publikationsliste des ausländischen Projektverantwortlichen der letzten 5 Jahre (max. 4 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) • Kurzlebensläufe weiterer, bei der Antragstellung bereits feststehender Projektteilnehmer (max. 3 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen) • Ggf. Bestätigung Projektassistenz (Anlagenart: Bestätigung der Projektassistenz) <p>Die auswahlrelevanten Antragsunterlagen sind entsprechend der Vorgaben zu benennen und unter der angegebenen Anlagenart bis Antragschluss einzureichen.</p> <p>Nach Antragschluss werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.</p> <p>Der ausländische Partner des Antragstellers muss in der Regel parallel einen korrespondierenden Antrag auf Förderung beim ausländischen Kooperationspartner des DAAD einreichen (siehe Anlage 1).</p>
Antragsschluss	Siehe „Länderspezifische Bedingungen“ (Anlage 1)
Auswahlverfahren	<p>Auswahl der Anträge auf Projektförderung</p> <p>Über die Anträge auf Projektförderung entscheidet eine vom DAAD berufene Auswahlkommission.</p> <p><u>Auswahlkriterien</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Qualität des Projekts (Klarheit der Projektziele und Methodik) und wissenschaftlicher Stellenwert des Projekts (Aktualität der Thematik und Innovationsgrad des Projekts). 2. Angemessene Beteiligung von Nachwuchswissenschaftlern

3. Wissenstransfer zwischen den Forschergruppen, Mehrwert (fachlich, institutionell, überfachlich) der Kooperation der beiden Forschergruppen, Wissenschaftliche, ggf. industrielle, Verwertbarkeit der Projektergebnisse
4. Durchführbarkeit des Forschungsprojekts (insbesondere: finanzielle Grundsicherung, Vorarbeiten und weitere Planung, angemessene Auslandsreiseplanung), Projektrelevante Kompetenz der beiden Forschergruppen, Komplementarität der Forschergruppen in dem gemeinsamen Vorhaben (methodisch, inhaltlich, apparativ etc.)

Kontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst
 German Academic Exchange Service
Referat P33 – Projektförderung deutsche Sprache und Forschungsmobilität (PPP)
 Kennedyallee 50
 53175 Bonn

Länder **Ägypten, Frankreich, Griechenland, Georgien, Portugal, Türkei**
Ramona Sterz
 E-Mail: [sterz\[at\]daad.de](mailto:sterz[at]daad.de)
 Telefon: +49 (0) 228 882 449

Länder **Australien, USA, Kanada**
Martin Müller
 E-Mail: [m.mueller\[at\]daad.de](mailto:m.mueller[at]daad.de)
 Telefon: +49 (0) 228 882-8330

Länder **Kroatien, Polen, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn**
Tobias Hill
 E-Mail: [hill\[at\]daad.de](mailto:hill[at]daad.de)
 Telefon: +49 (0) 228 882-490

Länder **Finnland, Hongkong, Japan, Norwegen, Taiwan**
Doris Bretz
 E-Mail: [bretz\[at\]daad.de](mailto:bretz[at]daad.de)
 Telefon: +49 (0) 228 882-236

Land **Brasilien**
Thomas Röpcke
 E-Mail: [roempke\[at\]daad.de](mailto:roempke[at]daad.de)
 Telefon: +49 (0) 228 882-369

Länder **Indien, Sri Lanka, Thailand**
Heike Gabler
 E-Mail: [gabler\[at\]daad.de](mailto:gabler[at]daad.de)
 Telefon: +49 (0) 228 882-375

Länder **Argentinien, Kolumbien, Peru**
Romina Tönges
[toenges\[at\]daad.de](mailto:toenges[at]daad.de)
 Telefon: +49 (0) 228 882-8613

Weitere Informationen unter www.daad.de/ppp.

Anlagen zur Ausschreibung

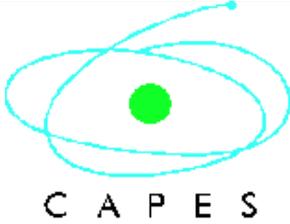
1. Länderspezifische Bedingungen PPP
2. Aufenthalts-/Mobilitätspauschalen PPP ab 2021

**Wichtige
Informationen und
Formularvorlagen**

- FAQ Antragstellung PPP
- Projektbeschreibung PPP (deutsch und englisch)
- Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung

Gefördert durch:


Partnerorganisationen der PPP Programme (alle Länder):

Ägypten	Ministry of Higher Education and Scientific Research of the Arab Republic of Egypt (MHESR)	
Argentinien	Ministerio de Ciencia, Tecnología e Innovación Productiva, MINCyT Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y Técnicas	
Australien	Universities Australia	
Brasilien	Fundação Coordenação de Aperfeiçoamento de Pessoal de Nível (CAPES)	
Brasilien	SÃO PAULO RESEARCH FOUNDATION	
China	China Scholarship Council, CSC	
Finnland	Akademie von Finnland (Suomen Akatemia)	
Frankreich	Ministère de l'Enseignement supérieur, de la Recherche et de l'Innovation (MESRI)	

Georgien	Shota Rustaveli National Science Foundation of Georgia	 შოთა რუსთაველის სახელმწიფო მეცნიერებათა ფონდი SHOTA RUSTAVELI NATIONAL SCIENCE FOUNDATION OF GEORGIA
Griechenland	Greek State Scholarship Foundation (I.K.Y.)	 ΕΛΛΗΝΙΚΗ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΕΘΝΙΚΗΣ ΠΑΙΔΕΙΑΣ & ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ ΙΔΡΥΜΑ ΚΡΑΤΙΚΩΝ ΥΠΟΤΡΟΦΙΩΝ IKY
Hongkong	Research Grants Council	 UGC 大學教育資助委員會 University Grants Committee
Indien	Department of Science and Technology (DST) University Grants Commission (UGC)	 मन्त्रालय अखिल ज्ञान-विज्ञानं विमुक्तये
Italien	italienisches Ministerium für Bildung, Universitäten und Forschung (MIUR)	 Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca
Japan	Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) National Institutes of Natural Science	 日本学術振興会 Japan Society for the Promotion of Science NINS National Institutes of Natural Science 自然科学研究機構
Kolumbien	(Departamento administrativo de Ciencia, Tecnología e Innovación) COLCIENCIAS	 COLCIENCIAS Todos por un NUEVO PAÍS PAZ EQUIDAD EDUCACIÓN
Kroatien	Ministry of Science, Education and Sports (MZOS)	 MINISTRY OF SCIENCE, EDUCATION AND SPORTS OF THE REPUBLIC OF CROATIA
Norwegen	Norwegischer Forschungsrat (Norges Forskningsrad)	 The Research Council of Norway
Peru	Consejo Nacional de Ciencia; Tecnología e Innovación Tecnológica del Perú (CONCYTEC)	 CONCYTEC CONSEJO NACIONAL DE CIENCIA TECNOLOGÍA E INNOVACIÓN TECNOLÓGICA
Polen	Polish National Agency for Academic Exchange (NAWA)	 NAWA NARODOWA AGENCJA WYMIANY AKADEMICKIEJ
Portugal	CRUP – Conselho de Retores das Universidades Portuguesas	 CRUP CONSELHO DE RETORES DAS UNIVERSIDADES PORTUGUESAS

	Fundação para a Ciência e a Tecnologia (FCT)	
Serbien	Ministry of Education and Science	
Slowakei	Ministry of Education, Science, Research and Sport (MS SR) Slovak Academy of Sciences (SAW)	
Slowenien	Slovenian Research Agency (ARRS)	
Sri Lanka	National Science Foundation (NSF)	
Taiwan	Ministry of Science and Technology (MOST)	
Thailand	Thailand Science Research and Innovation (TSRI)	
Tschechien	The Czech Academy of Sciences Ministerstvo školství, mládeže a tělovýchovy	
Ungarn	Ungarische Stipendienkommission, Balassi Institut (MÖB)	

